

26.3.52

Viedervatteich

Impr. your father H. H. Paterson!

Es handelt sich um die Gemarkung des Ortes Zachsenberg,
der sich erstreckt zu beiden Seiten der bayerischen Reichs-
Grenze - zwischen Württemberg und dem Oberrhein - und umfasst
den dortigen Ortsteil des Klosters Hirsau. Die
Gemarkung liegt im Kloster Hirsau - aber in der Gemarkung
u. die Hirsau ist gemeinlich u. ganz bestimmt zum Kloster Göttingen
geh. Es ist die ungleiche Zeit für die Klöster Hirsau - das Jahr
1803.

Bei dieser Gelegenheit hat Hr. Zacherberg berichtet, wie H. H. Dr.
P. Schmidt's Verwalter, Hütten - u. f. f. Haarer Oswald Ring,
vermündet u. f. f. Zollner & Zöllinger, Landpf. u. f. f. haben sich
63 Acker im festsitzenden Besitz - alles die dem Landbesitzer
Landpf. erhalten - von der Gemeindeverwaltung Zacherberg ge-
kauft. In dieser Sitzung kommt unter: "Vorder-
ditzberg" folgende Stelle vor:

Ein Sohn von Vintzenz war das am 18. II. 1774 geborne
Friedrich Keller. Wir finden ihn als König in Hainroth bei,
er starb als Kommandant in Groppe am 2. Sept. 1848.

H. H. Vater! Ich würde Sie sehr bitten um Mitteilung,
ob über diesen Ernst-Kleinmeyer Friedrich Keller etwas
Bemerkenswertes bekannt ist, wo das obige kurze Mit-
teilung einige Licht werfen könnte. Es ist mir bisher nicht be-
kannt, ob die Groppe das Kloster Hainroth in der
Gegend ist u. in welchem Hainroth. Es wäre sehr
wünschenswert, wenn Sie Friedrich Keller gesehen. Ich kann mir
die Sache nicht vorstellen (Groppe ist).

H. H. Vater! Ich bitte Sie freundlich um Ihre gütige Unter-
stützung.

Die Ihre Bemerkung bezüglich bekannt!

hochachtungsvoll!

A. Höger